



Kurs-Nr. HRU 224

UNO-Behinderten-Rechts-Konvention (UNO-BRK) geht uns alle an!

Inhalt

Vor 10 Jahren wurde die Behinderten-Rechts-Konvention von der Schweiz ratifiziert. Am 15. Mai 2014 ist das Übereinkommen der UNO zu den Rechten für Menschen mit Behinderung in Kraft getreten.

Nun ist es Zeit uns mit dessen Umsetzung im kirchlichen Kontext auseinanderzusetzen. HRU-Katechetinnen leisten einen wichtigen Beitrag

- Die Teilnehmer:innen lernen die UNO BRK kennen und setzen sich mit ausgewählten Artikeln auseinander.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Verhalten im Umgang mit der UNO BRK und erhalten Inputs für Ihre Arbeit.

- Die Teilnehmer:innen werden sensibilisiert in Bezug auf die Umsetzung der UNO BRK in ihrem Arbeitsumfeld (Schule, Kirchgemeinde u.s.w)
- Sie erarbeiten sich die Grundlagen, die Rechte von Menschen mit Behinderung, besonders jene von Kindern in Ihrer Kirchgemeinde zu vertreten.

Als Arbeitsunterlage dient die UNO BRK Broschüre von sebit aargau in leichter und schwerer Sprache.

Datum, Zeit

Montag, 10. Juni 2024, 17.30 – 20.00

Ort

Ref. Landeskirche Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau

Ziele

Die TN

- Kennen die wichtigsten Artikel der UNO-BRK, die den Religionsunterricht und die Kirche betreffen.
- Sind befähigt und motiviert die Rechte von Menschen mit Behinderung in Ihrem Arbeitsumfeld umzusetzen.

Zielgruppe

Unterrichtende und Assistenzpersonen im heilpädagogischen Setting in allen Zyklen, weitere Interessierte

Leitung

Sarah Bütler – Fachstelle Menschen mit Handicap (ref. Landeskirche Aargau)

Isabelle Deschler – Pastoral bei Menschen mit Behinderung (kath. Landeskirche Aargau)

Kursgrösse

Mind. 4 Teilnehmer:innen

Kosten

Die Kurskosten werden von den beiden Aargauer Landeskirchen übernommen.

Für Ausserkantonale 30.- CHF

Anmeldung

bis 30. Mai 2024

[Anmeldeformular](#)

Katechetische Weiterbildung der Reformierten Landeskirche Aargau und der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau
Weitere Infos unter: www.aareka.ch